

KOKREIS - PROTOKOLL Mai 2012

Attac-München Kokreissitzung vom 21. Mai 2012

{korrigierte End-Version vom 31. 5.}

ANWESEND: Alois und Alex (Arbeit und Soziales), Alexander (AK Finanzen), Almut (Chor), Andreas (Attaquitos), Bernhard (Kassenprüfung), Daniel (Welthandel, Moderation), Raul (Nachhaltige Entwicklung), Rena (Grundlagen), Sue (Arbeit Fair Teilen)

ENTSCHULDIGT: Hagen (Presse), Christiane und Inge (Wasser) und Micha (Arbeit Fair Teilen)

Die Vorbereitung und Moderation hat *Daniel* für diese und 2 kommende Sitzungen (Mai – Juli). Das Protokoll übernimmt *Raúl*.

BESCHLÜSSE (siehe auch unten): *Der Kokreis ist dafür*

- 1) dass Att-München wie üblich beim Vorsorge-Tag der Stadt Anfang September mitmacht;**
- 2) dass Attac-München, Mitglied des Bündnisses gegen die 3. Startbahn, sich auch aktiv beteiligt, z. B. durchs Mitmachen bei Ständen**
- 3) dass Micha bei einer Diskussion zum Thema “Discounter” von Radio-LORA Attac-München vertritt (und nicht nur den AK-WELTHANDEL).**

1) NACHLESE FRANKFURT. *Almut* war mit etwa 9 weiteren Attacler/innen aus München bei den 3 Tage Demonstrationen in Frankfurt. Sie hat eine sehr positive Erfahrung gemacht. Attac insgesamt war sehr präsent, auch viele Ausländer waren da. Alles verlief sehr friedlich, trotz einiger Provokationen der Polizei. Der DGB hat Räume zur Verfügung gestellt. *Bernhard* (er berichtete kurz etwas später) hatte eine kritischere Sicht hinsichtlich der Beteiligung von Münchner(inne)n.

2) SONDERPLENUM. *Almut* fasst die Ergebnisse des Sonderplenums zusammen: Attac-München soll wieder für ein Jahr im Bündnis gegen die Siko mitarbeiten. Es sollte von mind. 2 Mitgliedern vertreten werden. Hagen will es tun, es fehlt aber noch jemand (*Bernd* vertritt im Bündnis das Münchner Friedens-Bündnis). Siehe unten Punkt 8: Juni-Plenum.

3) TAG DER DASEINSVORSORGE. *Rena* möchte Klarheit, ob Att-Mü wie üblich Anfang September mitmacht, da sie das (als Ansprechperson) anmelden muss. *Der Kokreis ist dafür*. Thema für Attac: *Privatisierungen*. Außer *Rena* soll eine zweite Person genannt werden – *Rena* fragt bei der Wasserallianz, die eh dabei sein wird mit einem eigenen Stand.

4) DRITTE STARTBAHN – BÜRGERENTSCHEID. *Hagen* hat sich in einer Mäil dafür ausgesprochen, dass Attac-München, Mitglied des Bündnisses gegen die 3. Startbahn, sich auch aktiv beteiligt, z. B. durchs Mitmachen bei Ständen. *Der Kokreis ist stark dafür*. Hagen soll beim Plenum und über Mäilingslisten die Attac-Leute ansprechen (siehe 8. JUNI-PLENUM).

5) TOLLWOOD. *Bernhard*: Attac ist eingetragen für ein Wochenende im Juli (Termine: Fr 20. 07. und Sa, 21. 07. 2012). Dies muss noch organisiert werden: Personen, Thema, Material. Siehe JUNI-PLENUM, wo über das Fokusthema entschieden werden soll. Material dafür – je nach dem – kann nach dem Plenum und auch mit dem Ergebnis der Attac-Strategie-Klausur am 30. Juni (s. u.) vorbereitet werden.

6) WINTERSCHULE. *Raúl* will gegebenenfalls die Räume schon bestellen, da sonst das gewünschte Wochenende belegt sein könnte. Günstiger Termin ist das 3. Wochenende, 19./20. Januar 2013. *Raúl* wird die Reservierung vornehmen. *Bernhard* und a. möchten etwas prinzipieller darüber diskutieren. Sollte Attac jedes Jahr eine WiSchu organisieren? Zielgruppe? Immer die gleichen Adressaten? Ist der Name richtig? Allgemein kamen wir überein, dass die WiSchu Sinn macht, sie weitergeführt werden sollte, diese Fragen aber von der Organisationsgruppe beachtet werden sollten, um mögliche Verbesserungen einzuführen, z. B. andere Zielgruppe, einen besseren Namen, Einbeziehung der neuen Münchner Bewegungen wie EDJ (mit Themen und Referenten). Bei einem Plenum sollte eine Diskussion zu Verbesserungen stattfinden. Spätestens im Oktober sollte klar sein, wer sie organisiert und mit welchem Hauptthema.

7) STRATEGIE-KLAUSUR. Der Termin steht fest: Samstag, 30 Juni, 10 bis 18 Uhr. Wie beim Maiplenum beschlossen, soll

(1) sich der Hauptteil mit der Organisation des Fokusthemas beschäftigen: Ideen für Aktionen, inhaltliche Teilthemen, visuelles und sonst. Material...

(2) Je nach zeitlichen Möglichkeiten kommen die Attac-Strategie, die Kritik und die Probleme von Attac-DE (Kokreis-Papiere), die Frage des Konsensprinzips und die Treffen-Kultur bei Attac-München als weitere Themen in Frage. Was davon am Ende zu realisieren ist, wird von den Organisatoren zu entscheiden sein. Siehe JUNI-PLENUM, wo Organisatoren gesucht werden sollten. *Sue* und *Alexander* sind bereit mitzumachen, wenn es um die Treffen-Kultur geht.

8) JUNI-PLENUM. Für die Vorbereitung, Organisation und Moderation des Juniplenums will der Kokreis (*Daniel, Bernhard*) Karin fragen, ob sie das übernimmt. Ansonsten würde *Bernhard* zur Verfügung stehen.

- Hauptthema soll die Entscheidung über das *Fokusthema* sein. Neben "Umverteilen" ist "Demokratisierung" eine weitere Möglichkeit. *Michael* Köhler, der das beim letzten Plenum ins Gespräch gebracht hat, hat sich bereit erklärt, das Thema ausführlicher, systematischen und schriftlich darzustellen (wie beim "Umverteilen" geschehen), so dass zwischen beiden eine Wahl getroffen werden kann.

- Weitere Punkte:

- a) Frankfurt-Erfahrung reflektieren (*Bernhard*);
- b) Ergebnisse des Sonderplenums zur Beteiligung am Antisiko-Bündnis (Bestimmung der Attac-Vertreter/innen; weitere Arbeit am Thema: *Alex* organisiert eine Gruppe, die einen Text für eine Pressemitteilung und ein Flugblatt verfasst;
- c) Organisation der Tollwood-Beteiligung (*Hagen, Bernhard*);
- d) Organisation der Strategieklausur am Ende des Monats, Organisationsgruppen klären;
- e) Organisation der Beteiligung an der 3. Startbahn-Frage (*Hagen*).

9) PALAVER. Am Di 29. Mai ist das Thema: Leopold Kohr, "Small is beautiful" mit Film und Referenten; im Juni, ein Wirtschaftsthema "Nachhaltige Marktwirtschaft" mit Ulrich Mössner. *Renate* moderiert. Im Juli wird das Palaver vom AK-Financen gestaltet.

10) RADIO-LORA. Der Kokreis ist dafür, dass Micha bei einer Diskussion zum Thema "Discounter" von Radio-LORA Attac-München vertritt (und nicht nur den AK-WELTHANDEL).

11) KINO-SPOT. Ein Kino-Spot ist in Attac-DE fertiggestellt worden (Thema: Arm-Reich, siehe <http://www.attac.de/aktuell/steuerflucht/kinospot-du-zahlst/>). *Hagen* möchte Leute finden, die den Spot hier bei den Münchner Kinos einbringen. Gemeldet haben sich *Inge* Kapraun, *Daniel*, *Raül*. Evtl. reicht zu viert.

12) ARBEITSKREISE. Kurze Beschreibung des Zustands und Themas:

AK Arbeit u. Soziales: 3 oder 4 Teilnehmer, nach der Kinderfrühstücksfrage wird jetzt zu Pflege, Altersarmut gearbeitet;

Attaquitos: 5 oder 6; das Thema "Vergleich von Wirtschaftsgutachten" erwies sich als zu schwierig. Jetzt: Nahrungsmittelspekulation. *Aktionsidee*: Banken mit Parolen bekleben.

Arbeit-Fair-Teilen: Es wurde am Aufbau eines Netzwerkes gearbeitet aufgrund der Erfahrungen der Konferenz

Welt-Handel: 4 oder 5 : (*Andrea Behm* macht dort mit, auch *Melitta*)

Finanzen: Großer AK, es wird an einem Arbeitsplan gearbeitet.

Grundlagen: Meistens ca 8 Anwesende, wechselnd, wechselnde Themen zu EU, Krise, Wirtschaft...

Presse: Die Arbeit wird von *Hagen* und *Daniel* erledigt, ohne AK

13) SONSTIGES.

Raul regt an, dass sich Attac bemüht, bei der UNO den Konsultativen Status zu erringen: ("Consultative status with ECOSOC matters. It gives civil society access to nearly all intergovernmental processes at the UN dealing with economic and social development, gender issues, sustainable development, small arms, and human rights". Siehe <http://csonet.org/>). *Bernhard* und *Alex* werden sich sachkundig machen.

Alexander und *Jochen* bemühen sich weiter um eine Antwort auf den Gesprächswunsch der Grünen. Sie stellen den Kontakt her und werden dann Kokreis und Plenum informieren.

Daniel: *Unterschriften-Aktion* gegen Nahrungsmittelspekulationen. Die Liste(n) und Unterlagen können bei allen Attac-Aktionen ausgelegt werden. Wenn sie voll ist, sendet Micha sie zurück.

14) TERMINE. Es gibt mehrere Auftritte des Attac-Chors: am 22. Juni (Kulturtage), am 18. Juli (Amerika Haus), am 22. Juli beim Tollwood.

Ansonsten: die Palaver, wie üblich.

Raúl 22. und 31. Mai 2012